

FOTOGESCHICHTE - Heft 85/86

Krieg und Fotografie

Dieses Doppelheft beleuchtet das Verhältnis von Krieg und Fotografie. Gerade weil Fotografien vom Krieg umstrittene Dokumente sind, ist nicht nur eine sorgfältige Quellenkritik notwendig, sondern es ist auch ihre politische und mediale Überlieferungsgeschichte von Belang: ihre Aufbewahrung, Tradierung und Veröffentlichung. Wer hat die Bilder gemacht? Wer hat sie wo und wann in Händen gehalten? Welche Fotos wurden verräumt, verborgen, welche veröffentlicht und ausgestellt, welche eigneten sich dafür, in die Erzählungen des Krieges eingebaut zu werden und welche gerieten in Vergessenheit?

BEITRÄGE

Bernd Hüppauf: Ground Zero und Afghanistan. Vom Ende des fotografischen Bildes im Krieg der Unschärfen, S. 7-23.

Habbo Knoch: Das Unsichtbare im Medienkrieg. Gewaltbilder, Kriegsfotografie und Öffentlichkeit 1850 – 1950, S. 23-30.

Joachim Zeller: Orlog in Deutsch-Südwestafrika. Fotografien aus dem Kolonialkrieg 1904 bis 1907, S. 31-44.

Anton Holzer: Augenzeugen. Der Krieg gegen Zivilisten. Fotografien aus dem Ersten Weltkrieg, S. 45-74.

Bernd Boll: Das Adlerauge des Soldaten. Zur Fotopraxis deutscher Amateure im Zweiten Weltkrieg, S. 75-88.

Bernd Ulrich: Als ich ihn noch nicht kannte. Über die Militär- und Kriegsfotos meines Vaters. S. 89-96.

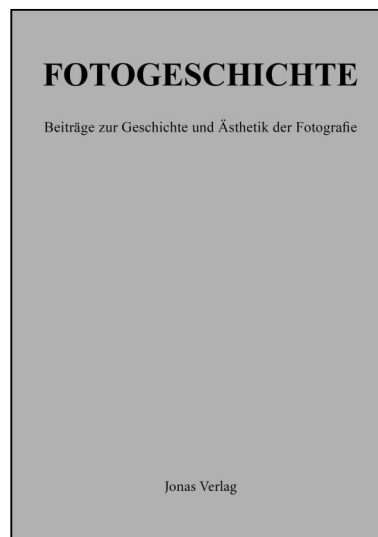
Miriam Y. Arani: "Und an den Fotos entzündete sich die Kritik". Die "Wehrmachtsausstellung", deren Kritiker und die Neukonzeption. Ein Beitrag aus fotohistorisch-quellenkritischer Sicht. S. 97-124

REZENSIONEN

Anton Holzer: Michail Trachman: Diesseits/jenseits der Front. Kriegsfotografie 1941-1945, hrsg. vom Deutsch-Russischen Museum Berlin-Karlshorst, Berlin 2002; Ulrich Hägele, Franz Wiesenhofer: Zensurierte Bildergrüsse. Familienfotos russischer Kriegsgefangener 1915-1918, Wien 2002. S. 125-126.

Reinhard Matz: Kersten Brandt, Hanno Loewy, Krystina Oleksy (Hrsg.): Vor der Auslöschung. Fotografien gefunden in Auschwitz, 2 Bde., München 2001, S. 127-129.

Jonas Verlag als Imprint von arts + science weimar GmbH
Eselsweg 17 | 99510 Ilmtal-Weinstraße | Tel.: 03643 8303-0 | Fax: 03643 8303-13
Habbo Knoch: Klaus Hesse, Philipp Springer (Hrsg.): Vor aller Augen. Fotodokumente des nationalsozialistischen Terrors in der Provinz, Essen 2002; Ann Weiss: Das letzte Album



Jonas Verlag

2002

Band 85

Softcover

21×29,7cm

140 Seiten

Zahlreiche Abbildungen

Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest

Heft: 40,00 €

eBook (PDF): 40,00 €

Download: <http://dx.doi.org/>